

Fünf Katzen im Karton ausgesetzt

MOERS (cs) Es war an der Autobahnraststätte Geismühle: Den Moersern, die dort mit dem Auto eine Rast machten, fiel ein Pappkarton auf, aus dem heraus es miaute. In der Kiste saßen fünf verstörte Katzen, eine Mutter und ihre vier Jungen. Ausgesetzt. Die Finder reagierten und brachten die Tiere sofort ins Moerser Tierheim. „Sie werden nun bei uns liebevoll aufgepäppelt und hoffentlich schnell vermittelt“, sagt Karin Fetzer, Mitglied des Vereinsvorstandes.

Eigentlich müssten die Katzenhäuser des Tierheims Moers wegen Überfüllung schließen. Immerhin

tummeln sich hier inzwischen etwa 120 Samtpfoten. Erst am Samstag wurden vier neue Stubentiger gebracht, und ein Ende ist nicht abzusehen. „Leider sehen viele Katzenbesitzer immer noch nicht die Notwendigkeit der Kastration ihrer Katze ein, die Folgen sind eine unkontrollierte Vermehrung und zunehmende Verwilderung“, so Fetzer. Oftmals landen dann Katzenmütter mit ihren Babys in einem Pappkarton. Sollten Interessenten gerade auf der Suche nach einer Katze sein, so werden diese vom Tierschutzverein Moers und Umgebung eingeladen, sich im Tierheim



Eine niedliche Katze aus dem **Moerser Tierheim**.
FOTO: PRIVAT

Moers nach einer Katze umzuschauen. Das Tierheim beherbergt Katzen aller Altersklassen, scheue und kecke, gescheckte und einfarbige, Freigänger und Wohnungskatzen. Eine kleine Auswahl gibt es auf der neu gestalteten Homepage

www.tierheim-moers.de. Außerdem sucht das Tierheim Moers immer noch Schmuse- / Spiel- und Kusshelpten für sein Katzenhaus und nimmt sehr gern Spenden zur Deckung der enormen Tierarzt- und Betreuungskosten entgegen. „Wir beraten auch gern in Fragen der Kastration und bietet konkrete Hilfestellung an“, berichtet Karin Fetzer.

Auch der Tierschutzverein Kamp-Lintfort bittet Katzenhalter, ihre Tiere umgehend kastrieren zu lassen und bietet finanzielle Unterstützung an. Infos unter ☎ 02841 32832 und ☎ 02838 96151.